

# IPIKA Plus - InterProfessionelles und Inter-Kulturelles Arbeiten in Medizin, Pflege und Sozialdienst



Foto: © privat

Rund ein Viertel der Berliner Bevölkerung hat eine Migrationsgeschichte. Tendenz steigend. Die Stadt ist von einer wachsenden kulturellen, ethnischen und religiösen Vielfalt geprägt. Und dies stellt auch neue Herausforderungen an eine kultursensible Gesundheitsversorgung. Zunehmend gilt es, sprachliche, kulturelle und religiöse Besonderheiten in der Behandlung und Betreuung von Patient\*innen mit Migrationshintergrund zu berücksichtigen.

Die Charité hat diese Herausforderung erkannt und bereits 2015 wurde von Prof.

Dr. Jalid Sehouli, Direktor der Klinik für Gynäkologie am Campus Virchow-Klinikum, das Projekt IPIKA zur interkulturellen Weiterbildung initiiert. Seit 2016 wird IPIKA und das sich daran anschließende Fortbildungsprogramm IPIKA Plus von der Robert Bosch Stiftung gefördert.

Geeignete Kooperationspartner wurden gesucht und gefunden: Mit im Boot sind das Charité Comprehensive Cancer Center, die Charité Gesundheitsakademie, die Charité International Academy und die Alice Salomon Hochschule.

Einerseits geht es darum, interkulturelle Kompetenzen berufsübergreifend zu stärken, andererseits jedoch auch darum die Integration von aus dem Ausland angeworbenem Personal in Pflege und Funktionsdienst zu fördern. Und das Interesse an der Thematik ist groß. So wurde im Zeitraum von März bis November 2018 nun schon die dritte Fortbildungsveranstaltung in Folge angeboten, an der dieses Mal 19 Pflegenden, Sozialdienstmitarbeitenden sowie Ärztinnen und Ärzte der Charité teilgenommen haben. Praxisnähe und Anwendbarkeit für den Klinikalltag standen im Mittelpunkt. In insgesamt 4 zweitägigen Modulen haben die Teilnehmer\*innen unter fachkundiger Anleitung ihre interkulturellen Kompetenzen weiterentwickelt und vertieft, haben effektive Handlungsstrategien in interkulturellen Kontexten und Konfliktsituationen erarbeitet, um künftig kultursensibler mit Patient\*innen und Angehörigen umgehen zu können.

Ab 2019 wird die IPIKA-Fortbildung von der Charité Gesundheitsakademie regulär angeboten und richtet sich vor allem an Charité-Mitarbeiter\*innen, aber auch an externe Interessierte.

## GEMEINSAM STÄRKER

TAG DER  
BERLINER  
KREBSSELBSTHILFE

9. MÄRZ 2019

11:00 - 17:00 Uhr

Hauptgebäude der TU Berlin  
Straße des 17. Juni 135

### 11 - 13 Uhr

#### Spannende Vorträge zu

Sport und Bewegung  
Ernährung  
Sozialberatung  
Highlights aus der Krebsforschung  
Komplementärmedizin

### 14 - 17 Uhr

#### Workshops und Informationsstände

Malen | Tanzen | Kreatives Schreiben  
Fatigue  
Achtsamkeit  
Zurück ins Arbeitsleben nach Krebs  
Theater u. v. a. m.

### Weitere Informationen

[https://cccc.charite.de/metast/veranstaltung/veranstaltung/details/gemeinsam\\_staerker\\_tag\\_der\\_berliner\\_krebsselbsthilfe/](https://cccc.charite.de/metast/veranstaltung/veranstaltung/details/gemeinsam_staerker_tag_der_berliner_krebsselbsthilfe/)

## IMPRESSUM

Herausgeber:  
Charité Comprehensive Cancer Center  
Charitéplatz 1 | 10117 Berlin  
E-Mail: [cccc@charite.de](mailto:cccc@charite.de)  
Internet: <http://cccc.charite.de/>

Redaktion: Beatrice Hamberger, Cornelia Große  
Gestaltung: Christine Voigts  
Charité Zentrale Mediendiensteleistungen  
Fotos: Wiebke Peitz, Charité, falls nicht anders angegeben

© Charité Comprehensive Cancer Center, 2019.

## CANCER HOTLINE

+49 30 450 564 222

Auf der Website des CCCC halten wir Sie stets auf dem Laufenden:  
[Veranstaltungskalender](#) | [Newsletter](#) | [Aktuelle Studien](#)